

# SPUR G MAGAZIN

Unabhängige Modellbahnzeitschrift für Freunde der Gartenbahn



**Sonderdruck**



VORBILD:  
*„Tennessee Pass“ in der Graubündner Bergwelt*

Lesen Sie mehr in unserer Hauptausgabe 11 ab Seite 82.  
Bestellmöglichkeit auf der Rückseite!



Hinter den Kulissen von CHAMPEX-LINDEN  
**Vom Kellerkind zum engagierten LGB-Fachhändler**



Ein Bericht über  
**CHAMPEX-LINDEN** Modellspielwaren  
in Dormagen.



Hinter den Kulissen von CHAMPEX-LINDEN

# Vom Kellerkind zum engagierten LGB-Fachhändler.



**Was aus einer anfänglichen Faszination für LGB Artikel entstehen kann, zeigen wir in dieser Folge am Werdegang von Sven Linden, Inhaber der Firma CHAMPEX-LINDEN Modellspielwaren.**

## ■ „Die wilden Jahre“

Wir schreiben das Jahr 1984, Vater Rainer Linden beginnt zusammen mit seinem Sohn Sven in Neuss, in einem unweit des Elternhauses angemieteten Kellerraum mit der Verwirklichung eines Traums, der jedes Modelleisenbahnerherz höher schlagen lassen würde; dem Bau einer nicht nur für damalige Verhältnisse sicherlich

schon als imposant geltenden LGB-Innenanlage nach Vorbildern der Rhätischen Bahn. In den darauffolgenden Jahren schufen sich die beiden dann dort auf über 160m<sup>2</sup> ein Schmalspurparadies, das keine Wünsche offen ließ.

Neben dem gemeinsamen Bau dieser Innenanlage begann Sven Linden 1989

*Teilansicht des Ladengeschäftes.*

während seiner Schulzeit auch schon frühzeitig, Börsen und Ausstellungen zu besuchen, auf denen er bereits im kleinen Rahmen mit LGB-Artikeln und vor allem LGB-Ersatzteilen handelte. Die Jahre gingen dahin und der Umsatz steigerte sich von Jahr zu Jahr zusehends. Als erstes „Geschäftslokal“ musste in diesen Jahren die Bar im elterlichen Haus inklusive Mutters Waschküche herhalten. Ein Schmunzeln geht heute noch über Svens Gesicht, wenn er erzählt, dass er seiner Mutter damals die Waschküche nur noch stundenweise überlassen konnte.

Es waren auch jene Jahre, in denen sein Vater zu einer der eifrigsten Koryphäen in Sachen Eigenbau von LGB-Fahrzeugen u. a. nach rhätischem Vorbild avancierte. Schon damals schuf er nicht nur für sich und seine RhB-Innenanlage, sondern auch für andere kaufkräftige LGB-Fans durchaus ansehnliche Fahrzeuge samt Lackierung und Beschriftung mit allem was dazu gehörte, die es aus der Saganer Str. erst viele Jahrzehnte später gab. Dazu zählen die wunderschönen RhB-Schiebewandwagen mit den Wer-



*Heutiges Erscheinungsbild von CHAMPEX-LINDEN in der Nievenheimer Salvatorstraße 4.*

bungen von Valser, Rhäzünser und vor allem Calanda, nur um einige wenige zu nennen.

Er war seiner Zeit weit voraus, was sich sicherlich auch im Umsatz dieser Eigenbauten entsprechend niederschlug und dem ambitionierten Selbstbauer half, den Bau der weiter wachsenden Innenanlage mit etwas zusätzlichem „Taschengeld“ zu beschleunigen. Eine Ära, an die sich der Verfasser noch gut erinnern kann. So sind auch heute noch einige sehr schöne Fahrzeuge aus dieser Schaffensphase bei ihm vorhanden.

Zurück zu Sven Linden. Nicht nur auf Grund des ständig steigenden Umsatzes entschloss man sich im Hause Linden 1993 zu einem entscheidenden weiteren Schritt.

■ **1993 - Eine Erfolgsstory nimmt ihren Lauf!**

Mit der Anmeldung und Gründung seiner Einzelfirma bei den zuständigen Behörden beginnt in diesem Jahr die offizielle Zeitrechnung des Unternehmens CHAMPEX-LINDEN. Nach der „Legalisierung“ der aufstrebenden Handels- und Versandaktivitäten stand nun lediglich noch der gewünschte Segen der Saganer Str. aus. Einziges Kriterium, das diesem Segen aus Nürnberg noch entgegenstand, war das zu diesem Zeitpunkt nach wie vor noch fehlende Schaufenster.

1993 erscheinen mit zwei verschiedenen 5 Volt Spannungsbegrenzern und einer Lok-Pendel-Steuerung auch die ersten eigenen Produkte aus dem Hause CHAMPEX-LINDEN. Nach den ersten eigenen elektronischen Erzeugnissen erscheint zwei Jahre später ein eigenes perfektes Sortiment von Beschriftungsbögen. Hiermit kommt man den vielen kreativen Selbstbauern unter den Spur G-Fans entgegen, denen es damit leichter fällt, ihrem Selbstbau ein perfektes professionelles Aussehen zu verleihen.

Im Jahre 1996 wächst das Elektroniksortiment erneut. Es folgt im Jahr darauf mit der Anschaffung einer EDV-Anlage und entsprechender Software die Optimierung der Verwaltung, bald darauf erscheint der erste Info-Brief „CL Info Aktuell“.

*Sven Linden mit Mitarbeiterin Anna Glebowska. Seit fünf Jahren verstärkt sie das Team um Sven Linden.*



Nachdem man jedoch in den zurückliegenden sechs Jahren im elterlichen Haus trotz 70m<sup>2</sup> Fläche zunehmend aus allen Nähten platzte, wurde nach neuen größeren Geschäftsräumlichkeiten Ausschau gehalten. 1999 konnte man dann auch endlich dem Wunsch der „Nürnberger“ nach einem Schaufenster für

LGB-Ware mit der Eröffnung eines Ladenlokals am heutigen Standort in der Salvatorstraße 4 in Dormagen-Nievenheim entgegenkommen. Am „Schnapsdatum“ 9.9.1999 feierte man hier nicht nur das Eröffnungsfest, sondern gleichzeitig auch das erste Sommerfest. Aus den anfänglich vorhandenen 500m<sup>2</sup>

*Auch Zubehör, Kleinteile und Zeitschriften findet der LGB- und SPUR G-Fan in der Salvatorstraße.*



*Auch Feldbahnfans finden bei CHAMPEX-LINDEN passendes und dazu preiswertes Zubehör.*







Die derzeitige LGB-Vorführ- und Testanlage, dahinter Vitrine mit PIKO-Lokomotiven.

wurden nach mehreren Umbauten und Erweiterungen bis heute 560m<sup>2</sup>.

Hier ist Sven Linden bis heute äußerst erfolgreich mit dem Verkauf und Versand von LGB und passendem Zubehör tätig. Neben den gängigen Herstellern wie z. B. FALLER/POLA, PIKO, PREISER usw. führt der engagierte Kaufmann darüber hinaus ein Programm eigener Produkte und Artikel wie Leuchten, Elektronikplatinen, Dampföl, 30-90 cm langen Lokliegen sowie Feldebahnwagen und manchem mehr.

Online im Word Wide Web ist CHAMPEX-LINDEN nun schon seit über 11 Jah-

*Nicht nur Neuanfänger im SPUR G-Hobby können sich in diesem Regal einen kleinen Einblick über nette LGB- und PIKO-Zugkompositionen verschaffen, die so den Besuchern optimal präsentiert werden.*



ren, seit dem Jahre 2000. Ein Jahr später war man erstmals nicht nur auf der Faszination Modellbau in Sinsheim mit einem Stand vertreten, sondern auch anlässlich des LGB-Festivals in Lauf. In den darauffolgenden Jahren folgten weitere Präsentationen, wie z. B. in Sinsheim, zur Modellbahn in Köln und beim Gartenbahntreffen in Chemnitz.

#### ■ 2004 – Die Verkaufsfläche wächst weiter

Schon fünf Jahre nach der Eröffnung der neuen Geschäftsräumlichkeiten im Jahre 1999 feierte man 2004 in Dormagen-Nievenheim - zeitgleich mit dem dritten Sommerfest - die Vergrößerung der Ver-

*Ordnung, Sortimentstiefe und Perfektionismus, gepaart mit einer optimalen Warenpräsentation, ziehen sich, wie hier in der „PIKO-Abteilung“, wie ein roter Faden durch das ganze Unternehmen.*



kaufsfläche um 60m<sup>2</sup>, auf nunmehr stattliche 120m<sup>2</sup>.

Doch nicht nur die Verkaufsfläche wächst, sondern auch das CHAMPEX-LINDEN-Sortiment. Ein Jahr darauf ergänzen Messinglampen das Vertriebsprogramm. Mit den LGB-Ersatzteilen startete man bereits in der Anfangszeit und erweiterte dies in den Jahren 2007-2010 nochmals beträchtlich.

#### ■ Sommerfest

Seit 2000 veranstaltet der engagierte Nievenheimer LGB-Fachhändler regelmäßig ein Sommerfest, an dem tausende Besucher teilnehmen. Anlässlich dieser Sommerfeste findet unter anderem ein Sonderverkauf statt, der bei den bisher vier stattgefundenen Festen Besucher aus dem In- und Ausland angelockt hat. Seit dem 3. Sommerfest wird für die Dauer des Sommerfestes ein ca. 60 Meter langes Teilstück der Salvatorstraße gesperrt und zur Festmeile. Das nächste Fest steht nach derzeitigem Stand für 2012 an.

Mit zu diesem Erfolg tragen eine fest angestellte Mitarbeiterin und mehrere Assistenten bei, die das Team je nach Auftragseingang und Saison unterstützen. Durch seine Flexibilität und sein außerordentliches Organisationstalent gelingt

*Im Fahr- und Sounddecodersegment setzt Sven Linden voll auf die Seeheim-Jugenheimer „Soundschmiede“ Massoth, dessen Programm hier optimal und gut sortiert präsentiert wird.*





es dem findigen Unternehmer Sven Linden nicht nur, so die Lohnkosten im Griff zu behalten, sondern darüber hinaus die Kunden - trotz saisonal bedingten Schwankungen beim Auftragseingang - wie gewohnt schnell und perfekt zu beliefern.

**Aus dem  
CHAMpagner EXpress wird  
CHAMPEX-LINDEN Modellspielwaren**

Für diejenigen unter den Lesern, die sich fragen wie der Name „CHAMPEX-LINDEN“ entstand, sei hier kurz dessen Geschichte erzählt. Der Name „CHAMPEX“ steht weder für einen Familienname noch für einen stillen Teilhaber. Bis Anfang der neunziger Jahre betrieb Svens Vater Rainer einen Großhandel für Weine und Spirituosen. Als dann Mitte der achtziger Jahre für die Champagner Werbung der Firma ein Werbeträger gesucht wurde, fand sich dieser in Form eines LGB-Zuges. Der Begriff Champagner Express, kurz „CHAMPEX“, war geboren. Als dann ein Name für das neue Unternehmen des Sohnes gesucht wurde, entstand aus der Kombination aus „CHAMPEX“ und dem Familienname LINDEN der heute eingeführte Name „CHAMPEX-LINDEN Modellspielwaren“.



*Übersichtlich präsentiert:  
die gängigsten LGB-Ersatzteile.*

Frei nach dem Motto „Gemeinsam sind wir stark“, versucht das CHAMPEX-LINDEN-Team auf diese Art und Weise die vielfältigen Wünsche der Kunden nach kompetenter Beratung, Lieferfähigkeit und vor allem nach Ersatzteilen gerecht zu werden.

■ **Ersatzteillager**

Als Kenner des Nürnberger Ersatzteillagers in der Saganer Str. war der Verfasser beim Anblick der im Hause



*„Preiserleins“, so weit das Auge reicht, im Obergeschoss.*

CHAMPEX-LINDEN vorgehaltenen Ersatzteile schlichtweg überwältigt. War es in Nürnberg seinerzeit, die den Kennern der Szene allerseits bekannte Frau Grimm, die den Inhalt einer jeden Kiste im Kopf hatte, ist es in Dormagen der CHAMPEX-Server, auf dem hierfür schon einige Gigabit an Speicherplatz belegt werden. Jedes Ersatzteil ist hier nach Bezeichnung und Lagerort erfasst und perfekt beschriftet. Unabdingbar bei der Suche nach tausenden von Er-

*Sven Linden gestattete uns einen Einblick in einen der unzähligen Stahlblechschränke, die vollgefüllt einen kleinen Eindruck über die immense Menge und Typen an Kleinteilen vermitteln, die in mehr als 30 Jahren - früher im Hause Lehmann und nun bei Märklin-LGB - entstanden und sicherlich das Herz eines jeden Bastlers höher schlagen lassen.*



*„Schäfer-Schränke“, soweit das Auge reicht, voll gefüllt mit LGB-Ersatzteilen.*





*Hier repariert der Chef auch schon mal selbst, ansonsten arbeitet man auch diesbezüglich mit kompetenten Partnern zusammen.*

satzteilen. Für die übersichtliche Lagerung wurden gleich mehrere Räumlichkeiten mit Regalen, Schränken und unzähligen Lagerkästen, getrennt nach Lokomotiven und Wagen ausgestattet. Eine Investition in die Zukunft.

Von den bis heute schätzungsweise ca. 20.000-30.000 bei LGB-Lehmann hergestellten Kleinteilen wird hier die Hälfte vorgehalten! Aus der anfänglich aus Pappkisten bestehenden Ersatzteillagerhaltung wurden erst zwei Stahlschränke, dann noch mal zwei, bis im Jahr 2010 nach Neuorganisation der heutige Ausbaustand erreicht wurde.

Egal, ob jemand Ersatzteile sucht oder Teile für den Selbstbau von Fahrzeugen, er sollte es mal in der Salvatorstr. 4 bei Sven Linden versuchen. In Anbetracht des Riesenangebotes gilt auch hier der bekannte Werbespruch „Hier werden Sie geholfen“.

### ■ Außenlager

Wer meint, in der Salvatorstr. 4 schon viel gesehen zu haben, kennt noch nicht das Außenlager im Neusser Süden. Hier stehen seit 2010 nochmals 450 m<sup>2</sup> Lagerfläche zur Verfügung, in denen nicht nur Verpackungsmaterial, sondern auch weitere Ware in Hülle und Fülle lagern. Für Außenstehende ist der nötige Platzbedarf nicht vorstellbar. Auch der logistische Aufwand für Verkauf und Versand wird oftmals unterschätzt.

### ■ Versand

Im hinteren Anbau der Nievenheimer Salvatorstrasse befindet sich derzeit nicht nur das betriebsinterne kleine LGB-Museum, sondern auch die CHAMPEX-LINDEN-Versandabteilung. Hier erfolgt die Kommissionierung der bestellten Ware und deren Verpackung und Versand an die weltweit über ca. 7.500 Kunden. Auch Versandkartons lagern hier, die speziell von einem Kartonagenhersteller für den Nievenheimer LGB-

Spezialisten in verschiedenen Größen gefertigt werden. Der Umsatz verteilt sich zu je 50% auf das Ladengeschäft und den Versand. Bei letzterem entfällt etwa ein Drittel auf den Export.

### ■ Service wird großgeschrieben

Service bedeutet bei CHAMPEX-LINDEN nicht nur die Vorhaltung tausender von Ersatzteilen, sondern auch ein umfassender Reparatur- und Umrüstservice. Hierunter fällt unter anderem die Umrüstung analoger Lokomotiven auf Digitalbetrieb durch Einbau entsprechender Digitaldecoder, Einbau von Soundmodulen und vieles mehr, wobei auch hier bei Bedarf auf perfekt arbeitende externe Helfer zurückgegriffen werden kann.

### ■ Perfektionismus

Wenn es das Wort perfekt bzw. Perfektionismus nicht schon gegeben hätte, hier in Nievenheim könnten diese Begriffe ihre Wurzeln haben. Selten findet man solch einen optimal gestalteten, übersichtlich sortierten Laden, ein auf den SPUR G-Maßstab gut abgestimmtes Sortiment der gängigen Hersteller, dazu die eigenen Produkte, eine aufgeräumte und mit allem Wichtigem ausgestattete kleine Werkstatt, eine übersichtliche Vorratslagerhaltung, gepaart mit einem netten kleinen Museum mit LGB-Oldtimerfahrzeugen unter einem Dach vereint, das jedoch im Laufe des Jahres durch den Umbau bedingt wegfallen wird.

Zusammen mit der kaufmännischen Versiertheit des Inhabers, seiner fachlich kompetenten zuvorkommenden Beratung, einer freundlichen Mitarbeiterin, einem Team von weiteren Helfern im Hin-

*Mitarbeiterin Anna Glebowska ist im Unternehmen unter anderem für die Kommissionierung der Bestellungen und den Versand zuständig. Auch in deren Abteilung herrschen Ordnung und Perfektion.*







*Bühlernmotoren gefällig? So schnell dürften dem Perfektionisten Sven Linden die Ersatzteile nicht ausgehen.*



*Im Lager. Sven Linden mit den für ihn gefertigten 90 cm lange Lokliegen.*

tergrund sowie seiner konsequenten Geradlinigkeit im Handeln, einem umfassenden Web-Auftritt samt regelmäßigem Newsletter, Sonderangeboten sowie vor allem einem von vorne bis hinten durchorganisierten superschnellen Versand, kommt hier im wahrsten Sinne des Wortes ein stimmiges Paket zusammen, das sicherlich zumindest in Deutschland weit und breit seinesgleichen sucht. Alles in allem dürfte dies das ausmachen, was die Kunden an CHAMPEX-LINDEN weltweit schätzen.

### ■ Ausblicke und Wünsche für die Zukunft

Im Rahmen der für dieses Jahr noch geplanten Umbau- und Erweiterungsarbeiten soll unter anderem die Fläche der Verkaufsräumlichkeiten im Obergeschoss aufgestockt werden. Im Bereich des derzeit befindlichen Museums, welches jedoch nur sporadisch für die Sonderverkaufsaktionen anlässlich des Sommerfestes genutzt wurde, soll bald eine Mischung aus Ausstellungsraum und RhB-Vorführanlage entstehen.



*In diesem Raum, einer Kombination aus Besprechungsraum und Musterzimmer finden sich auch die Urkunden des deutschen Patent- und Markenamtes über die auf CHAMPEX-LINDEN registrierten Markennamen.*



*Anlässlich der bisherigen Sommerfeste fand in diesem, derzeit noch als Museum genutzten Ausstellungsraum, ein Sonderverkauf statt, zukünftig Standort der neuen Vorführanlage.*

Auch die nach dem letzten Umbau etwas ins Abseits geratenen, nun versteckt zwischen den einzelnen Gebäuden stehenden Eisenbahnsignale, werden in diesem Zusammenhang an einem neuen Standort vor dem Gebäude optimal präsentiert und weisen den anreisenden SPUR G-Fans den rechten Weg in die Nievenheimer Salvatorstr. 4. Nicht nur die Verkaufs- und Ausstellungsfläche soll dabei eine letzte Aufstockung erfahren. Auch im personellen Bereich könnte sich Sven Linden in Zukunft eine Verstärkung der derzeitigen Mannschaft gut vorstellen.

Von einigen Herstellern der SPUR G-Szene wünscht sich der ambitionierte LGB-Fachhändler vor allem Verlässlichkeit in Bezug auf Einhaltung von Lieferzusagen, ein weit verbreitetes Phänomen in der Branche. Der „saloppe“ diesbezügliche Umgang mit seinen Geschäftspartnern könnte sich jedoch eines Tages für die Hersteller einmal als Bumerang erweisen, wenn die auf SPUR G spezialisierten Händler, zumal nach etlichen Insolvenzen, beim diesbezüglichen Marktführer ihre Segel streichen müssen.

Was die Preisgestaltung bei vielen Herstellern angeht, teilt Sven Linden die Auffassung von vielen seiner Kollegen, dass der Zeitpunkt einer Überarbeitung deren Preisgestaltung längst überfällig ist, will man nicht jüngere Käuferschichten und damit die Nachfolgeneration komplett an die PC-Spiele-Fraktion und andere Hobbyfelder verlieren. Auch der Zubehörbereich sollte sich den wachsenden Anforderungen und Wünschen der Käufer nach neuen vorbild- und maßstabsgerechten Gebäuden, wie z. B. einem Bahnhof nach Vorbild der HSB oder RhB endlich stellen.

Die Redaktion wünscht dem CHAMPEX-LINDEN-Team für die Zukunft und vor allem für das in zwei Jahren zu begehende 20-jährige Firmenjubiläum weiterhin viel Erfolg bei der Umsetzung noch vieler Ideen.

Weitere Infos, Aktuelles, Downloads und vieles mehr, unter [www.champex-linden.de](http://www.champex-linden.de)

Text und Fotos: KK



# SPUR G MAGAZIN

Unabhängige Modellbahnzeitschrift für Freunde der Gartenbahn



Das SPUR G MAGAZIN versteht sich als unabhängige Modellbahnzeitschrift für Freunde der Gartenbahn und somit für die großen Spurweiten.

Es erscheint halbjährlich, jeweils im Sommer und im Winter. Gleichzeitig fungiert sie als offizielles Organ des „Club der LGB-Freunde Rhein/Sieg e.V.“.

Das SPUR G MAGAZIN berichtet u. a. über News aus der Szene, Anlagenportraits, Fahrzeugselbstbau, Werkstatt-Tipps, Reisen zu Schmalspurbahn-Vorbilder sowie über Neues aus dem Clubleben. Bitte kostenloses Probeexemplar in der Redaktion anfordern.

Gerne können Sie uns auch eigene Beiträge zusenden. Abos sind auch außerhalb einer Mitgliedschaft im Club möglich.

**Redaktion  
SPUR G MAGAZIN  
c/o Klaus-P. Kerwer  
Postfach 4144  
53870 Euskirchen  
FON: +49-2251-6505869  
FAX: +49-2251-6505868  
redaktion@spur-g-magazin.de  
www.spur-g-magazin.de**

Hiermit abonniere ich das SPUR G MAGAZIN ab der nächsten Ausgabe zum Jahresabopreis von 18,00 € (zzgl. Versand/Portokosten)

Name: .....

Vorname: .....

Straße: .....

PLZ: Ort: .....

Hiermit ermächtigen ich/wir Sie widerruflich, die von mir/uns zu entrichtenden Zahlungen für Abo SPUR G MAGAZIN bei Fälligkeit zu Lasten meines/unseres Kontos...

Kontonummer: .....

Bankleitzahl: .....

Geldinstitut: .....

...durch Lastschrift einzuziehen.

Wenn mein/ unser Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht seitens des kontoführenden Kreditinstitutes keine Verpflichtung zur Einlösung.

Teileinlösungen werden im Lastschriftverfahren nicht vorgenommen.

Datum: .....

Unterschrift: .....

## CLUB DER LGB FREUNDE RHEIN/SIEG

Über Deutschlands Grenzen hinweg agierender Modellbahnclub mit den Schwerpunkten LGB/Spur G, Modellbau und Livesteam

### UNSERE ZIELE UND AUFGABEN

- Präsentation des Clubs in der Öffentlichkeit, u.a. mit Infostand sowie transportablen Anlagen auf Messen und Veranstaltungen im In- und Ausland
- Seminare zu verschiedenen Themen
- Jugend- und Modulbaugruppe
- Reisen zu Modell-Vorbildern, u.a. in CH, A und D
- Herausgabe des SPUR G MAGAZINs
- Internetseiten mit Infos, Links, Webshop u.v.m.



Besuchen Sie unser Club-Domizil in MG-Rheydt, Endepohlstr. 3!  
Treffpunkt jeden 3. Samstag im Monat, 10 - 17 h

club@lgb-rheinsieg.de  
www.lgb-rheinsieg.de